

Diese unterhaltsame Patience zählt zu den leichteren. Doch ist damit nicht gesagt, dass sie viel aufgeht oder mechanisch gespielt werden darf. Kombinationsgabe, Kreativität, ständige Aufmerksamkeit wie Geduld sind gefragt und man wird die Finessen erst entdecken, wenn man sie einige Male gespielt hat.

Auslegen

- . Gespielt wird mit einem Paket à 52 „gut gemischten Karten“.
- . Diese Patience benötigt viel Platz.
- . Man entnimmt die vier Assen und legt sie als Anfangskarten von vier Reihen untereinander offen auf.
- . Hinter jedem Ass bleibt ein Feld frei. Dann werden vier Reihen zu zwölf Karten offen ausgelegt, z.B.



Spielziel

Aus den 4 Reihen, in denen die Karten vorerst in zufälliger Folge liegen (ausg. den 4 Assen), müssen jetzt in max. 3 Durchgängen Reihen entstehen, die links mit dem Ass beginnen und nun in gleicher Farbe wie das Ass und aufsteigend fortgeführt werden und rechts mit dem König enden. Der Name Rangierbahnhof passt zum häufigen Verschieben, dem Ass als Lokomotive, dem langen Zug von der 2 bis zur Dame und dem König als letzter Wagen.

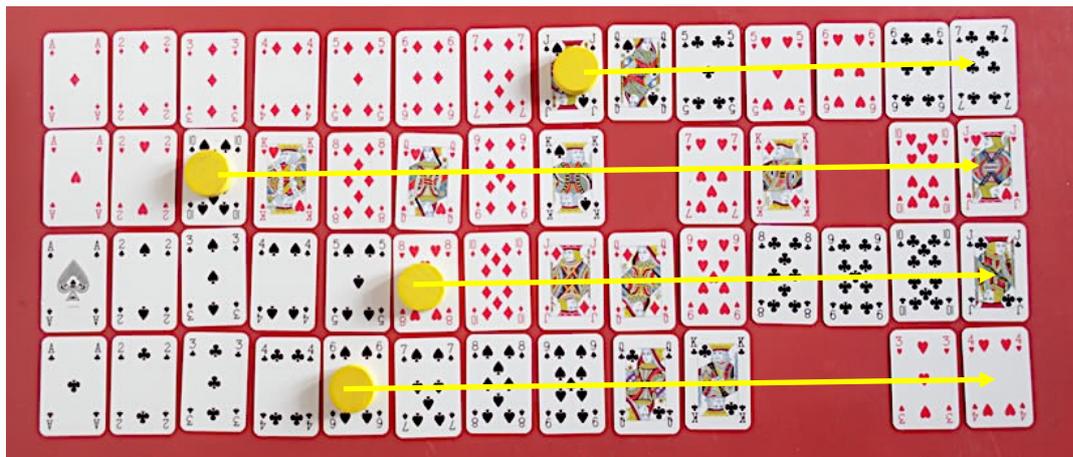
1. Durchgang

Die 1. Aktion besteht darin, die vier 2er zu finden und diese im Leerfeld nach dem Ass zu legen.



Durch diese Aktionen werden an beliebigen Stellen im Kartenbild vier neue Felder frei. **Jedes Feld das frei wird, kann mit einer Karte belegt werden, die nach Rang und Farbe der links vorangehenden Karte folgt (z.B. im Leerfeld nach dem Karo-Acht eine Karo-Neun.)** Und so versucht man so lange es geht, möglichst viele Felder anzulegen und freizulegen.

- ☞ Das freie Feld hinter einem König (als letzter Wagen) kann nicht belegt werden.
- ☞ Ebenso kann nicht breiter als die 14 Felder (hier ♣ 7, ♥ Bube, ♣ Bube, ♥ 4) gelegt werden.
- ☞ Irgendwann sind so keine Bewegungen mehr möglich. Damit ist der 1. Durchgang beendet.



Dann werden jene Karten, die nicht in aufsteigender Reihenfolge liegen eingesammelt (hier oben sind es alle Karten rechts ab gelbmarkierten Karten), durchgemischt und ein 2. Mal aufgelegt. So dass hinter den bereits geordneten Karten erneut ein leeres Ablagefeld bleibt. Dies sieht so aus:



2. und 3. Durchgang

Die erste Aktion in diesen Runden ist zuerst die vier neuen Leerfelder mit gleichfarbigen, aufsteigenden Karten zu befüllen. Dies sind hier in der 2. Runde die mit ● markierten Karten:

♦ 8, ♥ 3, ♠ 6, ♣ 5. Dann geht das Spiel weiter wie bisher.

Ende

Wenn nach 3. Runde dieses Bild erreicht wird, d.h. 4 Reihen à 13 Karten, gleichfarbig & aufsteigend vom Ass zum König, dann war die Patience erfolgreich. **PS: Dies kommt jedoch selten vor.** Dennoch bleibt diese Patience bis ganz zum Ende abwechslungsreich und spannend.

